

Schulleiterin Philipps berichtet vom diesjährigen Abiturjahrgang, der aus knapp 100 Schülerinnen und Schülern besteht. Ein Schüler habe die Traumnote 1,0 erzielt. Mit der Schule an der Sieg werden aktuell zahlreiche Gespräche geführt, um die Zusammenarbeit zu stärken und eine noch bessere Verzahnung beider Schulen herbeizuführen.

Sie berichtet vom Projekt „Flucht und Vertreibung“ anlässlich des Weltflüchtlingstages. Im Mittelpunkt stand das Land „Kongo“, wo ein wesentlicher Rohstoff für Smartphones abgebaut wird.

Es wurde eine große Sammelaktion alter Handys gestartet, die „Missio“ zu Gute kommen wird.

Zum wiederholten Male erfolgte eine Fahrt nach Polen. Die Fahrt trägt zur Völkerverständigung und zum Kennenlernen der polnischen Kultur bei. Es wird auch einen Gegenbesuch polnischer Schülerinnen und Schüler zum Siegtal-Gymnasium geben.

Bürgermeister Dr. Storch bittet die Schulleitungen der beiden weiterführenden Schulen, den Tag der Zeugnisausgabe künftig auf verschiedene Termine zu legen.

Schulleiterin Engländer-Klein berichtet von den noch ausstehenden mündlichen Abschlussprüfungen. Laut bislang den vorliegenden Ergebnissen haben viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Schüler erfreuliche Ergebnisse erzielt. Eine Ehrung der besten Schüler zum Schuljahresende, sporne sehr viele Schüler an.

Es wird eine Ausstellung zum Thema „Kirchenfenster und Weltreligionen“ geben. Genauerer hierzu wird durch Einladungen und Presseberichte bekannt gegeben.

Schulleiter Kocea berichtet von englischen Gastschülern. Der Schüleraustausch ist ein Aushängeschild für die Gemeinde Eitorf. Er lobt das tolle Engagement aller helfenden Kräfte. Darüber hinaus biete sich hier die Gelegenheit für gemeinsame Aktionen der beiden Grundschulen seines Schulverbundes.

Er informiert über die Ausschreibung einer schulbezogenen Lehrerstelle und den Schwierigkeiten, diese Stelle zu besetzen. Letztendlich konnte die GGS Eitorf die Stelle nicht besetzen.

Schulleiter Kocea betont, auf eine Lehrerstelle zugunsten einer Schulsozialarbeiterstelle nicht verzichten zu können. Die aktuelle Personaldeckungsquote weise zwar einen Überhang aus, beinhalte aber auch sämtliche Vertretungskräfte. Die Statistik müsse zudem noch um Lehrkräfte bereinigt werden, die derzeit in Erziehungszeit sind.

Zum kommenden Schuljahr wird es vier Eingangsklassen geben. Für diese Vierzügigkeit müssen entsprechende Räumlichkeiten und finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

Schulleiter Kocea lädt alle Anwesenden zu den Schulfesten der Grundschulstandorte Harmonie und Eitorf ein. Beim Schulfest am 30.06.2018 am Grundschulstandort Harmonie feiert der FlieG e V. sein 10jähriges Jubiläum. Eine Woche später findet am Grundschulstandort Eitorf das Schulfest statt.

Schulleiterin Radwan lädt die Anwesenden am 29.06.2018 zum Schulfest in Alzenbach ein. Derzeit besuchen die künftigen Schulneulinge einmal pro Woche die Grundschulstandorte Alzenbach bzw. Mühleip. Abschließend informiert sie über den Lesewettkampf der Grundschulen Mühleip und Alzenbach.